Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 22

Artikel: Ja, Bauer, das ist ganz was anders!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426566

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3d bin ber Dufteler Schreier, Gin fromm religios Gemuth, Denn öfter burch's alte Berge Gin uralt Rirchenlied gieht.

Und besonders bei hohen Festen Da fing' ich's noch ab und zu Und gehe bann sichtlich getröftet Mit einer Rerze gur Ruh'.

Das Lieb, bas fo mich erquidet, Beginnet mit folgendem Reim: Schaff' felber bir beine Bege Und gehe nie auf den Leim.



Krebsenzuchtanstalt Berns, am 11. Mai 1884 prämirt,

empfiehlt sich auf's Neue nach bewährter Weise und bietet bei diesem Anlasse allen Wahlbüreaux ihre frischgezüchtete, an ultramontaner Sauce sorgfältig präparirten Berner, Aargauer, St. Galler, Lacôten- und andere lieberalles Krebse an. Auch hält die unterzeichnete Firma stets auf Lager: Leuchtenstädtische Indifferenzkrebse, die in der berühmten Hexenküche beim St. Leodegar roth angebrannt, unfehlbar zugerichtet und mit Speck eingeschmiert worden sind — Prachtexemplare. Alle diese Delikatessen werden sorgfältig verpackt, mit der römischen Schutzmarke versehen und spottbillig, jedoch unter Verantwortlichkeit des Bestellers, soweit Vorrath, franko versandt. Rabatt gewährt die Firma so lange, als sie die Kostenauslage mit der sechszehntausigfränkigen Referendumsersparniss decken Madame E. Helvetia, Bundesgasse.

Worin gleichen fich Burcher Tramway und Burcher Rantons:

Sie find Beibe für gemäßigten Fortichritt.

Ja, Bauer, das ift ganz was anders!

Schülech Graft ift im beiligen Bulech Ein hobes Bezirtsgericht.

21 dbtaia Franken stiehl! Dann leichtiglich macht fich Urthelchen, bas frei Dich fpricht. Ürfli

Sols zu holen. Die verwerfli! In's Roch mit bem Diebogegücht!

- Wie foll man Schreiben?

In B. wurde vor ben Uffifen ein arztliches fchriftliches Gutachten abgegeben. Raum erblidt es ber Prafibent, fo ruft er überlaut, bag man bie Bahrfager, Chalbaer und Sternseher herauf bringe und ließ ben Beifen gu Babel fagen: "Derjenige, ber biefe Schrift lefen und mir fagen tann, mas fie bedeutet, der foll mit Burpur betleibet werden und goldene Retten am Salfe tragen und ber britte Berr fein im gangen Geschwornenbezirt." Aber alle Beisen Babels fonnten weder die Schrift lefen, noch beren Deutung bem Beschwornengericht anzeigen. Gang wie zu Belfagars unseligen Beiten. Der Prafident versuchte sodann, bas Beug felbst zu lefen, "ich habe meine Brille nicht bei mir, lefen Sie's, herr Aktuar". Der herr Aktuar hat gwar feine Brille bei fich, aber lefen tann er bas Ding gleichwohl nicht. Um Deutung wird nun einer der anwesenden Aerzte angegangen, welcher endlich einige Borte heraus=, aber feinen Sinn hineinbringen konnte und zur heutigen Stunde noch ift es ein Rathsel, mas in jenem "geheimnisvollen" Butachten gestanden hat. Ja, ja, es geht unglaublich zu in ber Welt, sagte schon Meger; über einen Refruten, ber nicht ichreiben fann, über ben ärgert man fich und schickt ihn in die Rachschule, aber über einen Abvotaten, einen Argt und einen Notar, die nicht lefen fonnen, mas einer ichon geschrieben hat, verwundert man sich nicht einmal.

ortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

Fritz Gauger,

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empflehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung



d'hôte

angenehme

Grosse Preisermässigung! Hyatt's Kragen und Manchetten von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart. Preis-Courant gratis und franko. Fabrik-Dépôt:

Specker in Zürich,

Wiederverkäufer allerorts gesucht. E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E Central-Hôtel Zürich. Zimmer von Fr. 1. 75 an. e mit Wein à Fr. 3.

im Restaurant à Fr. 1, 50 u.

Restauration stets direkt I und frisch Terrasse. WOM.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif. J. Dinner, Directeur-Gérant.

Post- und Telegraphenverkehr, Gütertransporttaxen. Zolltarife. Handelsver-träge. Niederlassungs- und Gewerbefreiheit. Eheschliessung und Ehescheidung. 4. Ein ausführliches alphabetisches Register über sämmtliche Materien.

Beim Verfasser G. Wolf, Fürsprech, Löwenstrasse 57, Zürich,

weizerische Rechtsgeschäfts

Anleitung zur Besorgung von Rechtsgeschäften jeder Art, mit über 1000 Beispielen von Rechtsfällen aus dem täglichen Leben,

Formularen von Verträgen, Eingaben an Behörden und erläuternden Figuren.

und erläuternden Figuren.

Ein Lehr- und Lesebuch für das Volk.

Erste Lieferung, Preis Fr. 1. 50.

Vollständig in 3 Lieferungen zu je ea. 200 Seiten à Fr. 1. 50.

Der »Schweizerische Rechtsgeschäftsfreund« behandelt in einem handlichen Taschenbande in populärer und übersichtlicher Form die Bestimmungen des eidgenössischen und der deutsch-kantonalen Rechte, welche am häufigsten im bürgerlichen und Verkehrsleben zur Anwendung gelangen und vom Bürger und Geschäftsmann tagtäglich gebraucht werden. 4

Er enthält unter Anderem hauptsächlich:

1. Eine Darstellung det wichtigsten Bestimmungen der Kantone Bern, Basel, Solothurn, Aargau, Schaffhausen, Zürich, Luzern, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden, über Erbrecht, Schuldbetreibung, Konkurs, Liegenschaftenkäufe, Viehhandel, Weinhandel, Verkauf von Lebensmitteln, Verkehr mit Pfandbriefen. Eheliches Güterrecht. Haftbarkeit der Ehefrauen aus Rechtsgeschäften. Das Weibergut im Konkurse des Ehemannes. Die Handelsfrauen. Rechtsgeschäfte mit Fallitenfrauen. Vormundschaftswesen. Mobiliar-, Gebäude- und Lebensversicherung.

2. Eine populäre Darstellung des schweiz. Obligationen- und Wechselrechtes, namentlich über Kauf und Verkauf, Darlehen, Miethe, Bürgschaft, Handelsfirmen, Handelsregister, Handelsreisende, Handelsgesellschaften, Dienstvertrag, Werkvertrag.

3. Aus den übrigen eidg. Gesetzen folgende Abhandlungen: Münzwesen, Banknoten, Handelsmarken, Fabrikwesen. Mass und Gewicht. Eisenbahr, Post- und Telegraphenverkehr, Gütertransporttaxen. Zolltarife. Handelsver-